

Online Gruppe

Dezember 2024

Tätigkeitsbericht Januar – Dezember 2024

Unsere TEB Online Gruppen, Corona bedingt 2020 gegründet, haben sich erfreulicherweise zu einer festen Größe entwickelt und sind inzwischen nicht mehr wegzudenken. Um auch online einen gewissen persönlichen Schutz zu gewährleisten, der in den Präsenz-Gruppen eher gegeben ist, ist die Teilnahme TEB-Mitgliedern vorbehalten; einmaliges Schnuppern für Nichtmitglieder ist jedoch möglich.

Die Online Gruppen finden 4-wöchentlich statt. Es gab im Jahr 2024 dreizehn Termine, einer fiel aus wegen Feiertag, auf den Online November Termin fiel der Welt-Pankreaskrebstag. Er fand dieses Jahr in Dresden als Hybrid-Veranstaltung statt, dh.h. online und Präsenz. Ich selber war vor Ort in Dresden, den Teilnehmern haben wir den Link zukommen lassen, um an dieser Veranstaltung teilnehmen zu können.

Wieder haben uns viele Referenten, einige aus dem Wissenschaftlichen Beirat, aber auch externe, zu spannenden Themen unterstützt und sie standen den immer sehr interessierten Teilnehmern dazu Rede und Antwort.

Diese Art von Gruppentreffen ist für beide Seiten, sowohl die Teilnehmer als auch die Referenten, immer etwas Besonderes: Wo sonst haben Betroffene und ihre Angehörigen die Möglichkeit, hochkarätigen Professoren und Ärzten ihre Fragen zu stellen und auch für die Referenten ist es eine durchaus bereichernde Erfahrung, so deren Rückmeldungen, Einblicke in persönliche Sorgen und Nöte zu bekommen und vor allem in die Arbeit der Selbsthilfe.

Die Themen rund um die Erkrankung, medizinisch, aber auch psychologisch ausgerichtet, sind sehr abwechslungsreich, die Teilnehmerzahl variiert zwischen 6-25, hier kommt es oftmals auf das Thema an.

In einem Newsletter werden die angesprochenen Schwerpunkte des jeweiligen Themas von mir zusammengefasst, an den Teilnehmerkreis versandt und auf die Homepage gestellt.

Das Moderieren von Online Gruppen ist für mich jedes Mal aufs Neue eine Herausforderung – es erfordert eine hohe Konzentration, auf dem Bildschirm jedem gerecht zu werden und ist gleichzeitig sehr anstrengend. Dennoch sind sie eine gute Alternative, besonders für Betroffene, die aus gesundheitlichen Gründen persönlich keine Gruppe mehr aufsuchen können. Betroffene und Angehörige aus aller Welt, wie z. B. Türkei, Neuseeland Spanien, haben bereits an unseren Online Gruppen teilgenommen.

Die sehr positiven Rückmeldungen sprechen für sich.

Katharina Stang
(Gruppenleitung)